

**Ehepaar Rutz**

Was: Vorgesehene Mediation bei AV SH, Hr. Suhner

Wann: 5. Dezember 2003, 08:20 - 08:35

Wo: Telefon

Wer: Frau Rutz

Da J.R. Termin vom 21. absagte, steht die Frage im Raum, weshalb Suhner ein Gespräch geführt haben will ... Hat er sich dieses dennoch von Neuhausen bezahlen lassen?

An der für gestern durch die AV SH anberaumten Besprechung nahm nur Frau Rutz teil. Gemäss Herr Suhner war an den ersten Terminen vom 21. und 26.11.03 Herr Rutz allein anwesend.

Diese Besprechungstermine galten offenbar zur Abklärung der Bereitschaft der Eltern für eine Mediation, die anfangs 2004 stattfinden sollte. Herr Suhner habe den Eltern einen Auftrag erteilt, unabhängig voneinander schriftlich ihre Meinung/Bereitschaft zu einem solchen Anlass mitzuteilen. Der Entscheid für eine vormundschaftliche Massnahme würde dann von der VB SH gefällt werden.

Gemäss Herr Suhner würden die Kosten der drei Informationsgespräche von der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall übernommen, jene der eigentlichen Mediation (sollte sie zustande kommen) hätten die Eltern gemeinsam zu tragen.

In diesem Falle, wäre Wahrenberger ja [ein ausgekochter Lügner](#) – siehe Dok. 305

Frau Rutz berichtet noch vom letzten Besuchswochenende (29./30.11.03):

Bei der Übergabe am 29.11. habe Andreas (der Jüngste) nicht zum Vater gehen wollen. In der Folge davon hegte auch Marina (die Ältteste) die gleiche Absicht, sei dann aber trotzdem mit dem Vater mitgegangen. Am Sonntag seien Marina und Daniel mit je einer grossen Tafel Schokolade zurückgekommen, aber Andreas hätte keine bekommen.

In Anlehnung an das jüngste Familiendrama im Kanton Zürich drückt Frau Rutz ihre Sorge und Angst aus, inwiefern Herr Rutz weiterhin ein Potenzial für eine ähnliche Tat haben könnte.

Wäre diese, ihre Sorge echt, würde sie doch unverzüglich – anstatt mit einem möglichen Familiendrama zu rechnen – alles daran setzen, den Konflikt wegen des Besuchsrechts mit sofortiger Wiederherstellung des persönlichen Verkehrs zwischen Vater und Kindern beenden!

Wie kann eine liebende Mutter so menschenlebenverachtend über – die anscheinend nun – ihre Kinder verfügen? ...